

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurs Frank, Oppeln.

Das Geschäft wird für Rechnung der Masse weitergeführt. Alle Barpakete und die Barfakturen über Lieferungen nach Eröffnung des Konkurses werden in Leipzig prompt eingelöst.

#### Die Konkursverwaltung.

Wird bestätigt:  
Bernhard Hermann.

#### Konkursverfahren.

##### Konkursamt Zürich.

Gemeinschuldnerin: **Stenographische Union** (eingetragene Genossenschaft) in Zürich.

Anfechtungsfrist: Bis 27. Mai 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel. (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 119 vom 13. Mai 1911.)

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Buchhändlers Friedrich Trinks** in Marienwerder, jetzt in Danzig aufenthaltsam, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den **2. Juni 1911, vormittags 10 Uhr**, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Zimmer Nr. 4, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Marienwerder, den 10. Mai 1911.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 113 v. 13. Mai 1911.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

München, 16. Mai 1911,  
Marienplatz 8, Neues Rathaus.

Hierdurch beehre ich mich, bekannt zu geben, dass ich unter dem heutigen Tage die Sortimentsbuchhandlung und den Verlag

#### Christian Kaiser

Buchhandlung

käuflich mit allen Aktiven und Passiven von der seitherigen Inhaberin Frau Karoline Hassler erworben habe. Ich werde die Firma unter ihrem seitherigen Namen weiterführen und mit gültiger Zustimmung der Herren Verleger das Kommissionsgut 1911 auf eigene Rechnung übernehmen. Die Abrechnung zur O.-M. 1911 wird bereits durch mich beglichen. Es steht mir nach Übernahme des Geschäfts noch ein genügend grosses Betriebskapital zur Verfügung, um einen gedeihlichen Fortbestand zu sichern, weshalb ich die Herren Verleger bitte, mir das Konto offen zu halten oder neu zu eröffnen. Zu weiterer Auskunft haben sich die Herren **D. Rost** i./Fa. J. C. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig und **K. Gustorff** i./Fa. J. F. Steinkopf in Stuttgart sowie mein Kommissionär in Leipzig gern bereit erklärt.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und weise daher unverlangte Sendungen bedingungslos zurück. Die Firmen **Carl Knobloch** in Leip-

zig und **Koch & Oetinger** in Stuttgart werden auch weiter die Vertretung übernehmen.

Hochachtungsvoll

Albert Lempp

i./Fa. Christian Kaiser, Buchhandlung.

#### Für das Adressbuch!

Unser Verlag wird nur in Leipzig bei **Robert Hoffmann, G. m. b. H.** ausgeliefert. Braunschweig.

Gustav Wenzel & Sohn.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

##### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen kleineren **theologischen Verlag evangelischer Richtung**. Kaufpreis 43000 Mark. Der Verlag wird ev. auch in 2 Gruppen abgegeben, deren eine periodische Erscheinungen, die andere Buchverlag betrifft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Flott gehender, eingeführter

## Handelsverlag

gelegentlich unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Als Grundstock für jungen, energischen Verleger besonders geeignet, da vorzügliche, aussichtsreiche Verbindungen mit Hamburg vorhanden. Zehntausend Mark bar zur Erwerbung des Objekts erforderlich. Näheres durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Nr. 1783.

#### Judaica.

Restauflage mehrerer wertvoller Werke eines bedeutenden Autors abzugeben. Gef. Angebote unter **1780** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Grosses Sortiment.

Ein im europäischen Auslande betriebenes **Sortiment** soll, da Inhaber sich mit grossem dabei erworbenem Vermögen zurückziehen will, verkauft werden. Umsatz nahezu **400 000 M.** Zur Übernahme des festen kuranten Lagers, des Inventars und für Betriebskapital sind **120 000 M.** erforderlich. Die Verhältnisse sind überaus günstig und die Sache auch für mehrere Herren eine ideale Gelegenheit zur Etablierung. Angebote, wieviel bei sonstiger Konventionierung für den Idealwert gezahlt würden, sind erbeten unter Chiffre **F. A. B. 57** durch Herrn **F. A. Brockhaus** in Leipzig.

## Technisches Fachblatt,

alteingeführt, mit erstklassigen Verbindungen, besonderer Umstände halber zu verkaufen.

Barpreis 70 000 M.

Angebote unter **1785** durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

##### Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In reizend gelegener kleinerer Stadt Süddeutschlands gutrentierendes, über **80 Jahre** altes Amtsblatt liberaler Richtung, mit Verlag und Druckerei sowie Hausgrundstück. Reinverdienst ca. **14—15000 M.** p. a. Anzahlung **80 000 M.** Ev. bleibt der jetzige Besitzer, der sich nur schriftstellerisch betätigen will, auf Wunsch weiter als Redakteur tätig. Für Herren, die auch im Zeitungsverlag erfahren sind, vorzügliche Gelegenheit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Eine im Druck befindliche „Sammlung von Gesetzen und Verordnungen zur Vorbereitung für die Prüfung im (preuss.) Eisenbahndienst. Mit Anmerkungen“ ist umständehalber **sehr billig** zu verkaufen. 21 Bogen sind gesetzt, davon 17 auch gedruckt, Schluss noch ca. 1 Bogen. Sehr günstige Absatzsichten d. grossen Verband usw. Angebote unt. Nr. **1772** a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Stark aufblühendes junges Geschäft permanenter Kränklichkeit des Besitzers halber zum Inventurwert zu verkaufen.

Unweit Berlin, keine nennenswerte Konkurrenz, beste Lage. Für junge Kollegen sehr günstige Aussichten, auch für Dame passend. Bedingung Barzahlung. Übernahme bald gewünscht. Kapital bis **7000 M.** erforderlich.

Angebote unt. „Gute Zukunft“ **1796** befördert die Geschäftsstelle des B.-V.